

AKTIONSCHECKLISTE

EA: 0641 2010 9954 7

Vor der Aktion

Was nehme ich mit?

- Personalausweis und Krankenkassenkarte (wenn du Personalien angeben willst)
- Wasser und Essen / Medikamente und ein Erste-Hilfe-Set pro Bezugsgruppe
- dem Wetter angepasste Kleidung: Sonnen-/ Regenschutz, Rettungsdecken
- Bargeld für den Rückweg / Zugfahrt, Essen, Telefonieren
- **persönliche EA-Nr. (4-5 -stellig)**, die du online oder vor Ort gezogen hast
- **EA-Telefonnummer (siehe oben) auf deinen Körper geschrieben**

...und was auf keinen Fall:

- Personalausweis oder andere Dokumente (wenn du Personalien verweigern willst)
- Alkohol, Drogen und Waffen (auch kein Taschenmesser)
- private Handys, Notizbücher, Kalender usw.
- **Kontrolliere vor der Aktion gründlich deine Taschen!**

In der Aktion

- **Bezugsgruppe zusammenhalten:** Achtet aufeinander, auch auf den psychischen und physischen Zustand deiner Bezugsmenschen
- **Absprachen einhalten!**

Was darf die Polizei?

- Räumung durchführen, auch mit Wegtragen, Schmerzgriffen o.ä., bei aufgelösten Versammlungen oder auf RWE-Gelände
- Personalien aufnehmen zur Gefahrenabwehr und beim Vorwurf einer Ordnungswidrigkeit oder Straftat
- Gewahrsamnahme und ED-Behandlung
 - nur zur Personalienfeststellung: Bis zu 12 Stunden
 - bei Vorwurf einer Ordnungswidrigkeit oder Straftat: Bis 24 Uhr des Folgetages
 - bei Vorwurf einer Straftat und Verhinderung der Personalienfeststellung:
Bis zu 7 Tage -- hierüber muss ein:e Richter:in entscheiden!
- Platzverweis erteilen (versuche, dir diesen schriftlich geben zu lassen!)
- Der Weg zu einer (angemeldeten) Kundgebung oder Demo muss möglich sein, das ist dein Grundrecht auf Versammlungsfreiheit! Auf dem Weg dürfen nach VersG-NRW Kontrollstellen eingerichtet werden, melde diese dem EA. Die Polizei muss benennen, inwiefern von dir eine "Gefahr" ausgeht, die eine Kontrolle rechtfertigt!

In der GeSa: Was sind meine Rechte?

- **Verweigere jegliche Aussage!** Auch Verneinungen oder Falschaussagen können dir und anderen schaden.
- **Nichts unterschreiben!** Auch keine Beschlagnahmeprotokolle!
- Du musst nicht aktiv kooperieren ("mithelfen") bei Maßnahmen wie ED-Behandlung oder Durchsuchung, sich zu wehren kann dir jedoch als Straftat vorgeworfen werden.
- 1 erfolgreicher Anruf aus der GeSa: **Rufe immer den EA an!**
- In der Gewahrsamnahme hast du das recht auf Trinken, Essen, Toilette und medizinische Versorgung.

Was erzähle ich dem EA?

- Wer bist du? (bei ID-Verweigerung: persönliche EA-Nr. und UP-Nummer, die dir die Polizei zugewiesen hat)
- Wo bist du?
- Was wirft die Polizei dir vor?
- Wie geht es dir? Bist du verletzt? Brauchst du Medikamente?
- **Die Cops hören mit: Rede besser zu wenig als zu viel, der EA wird dich alles fragen, was er von dir wissen muss!**

... und was sage ich auf keinen Fall?

- wie du heißt (bei Personalienverweigerung)
- was du wirklich getan oder nicht getan hast
- welche Personen sonst noch beteiligt waren (egal, ob sie auch in der GeSa sind oder nicht in Gewahrsam genommen wurden)

Nach der GeSa

- **Gib dem EA Bescheid, dass du wieder raus bist!**
- achte auf dich und deine Mitmenschen / Bezugsgruppe
- nutze After-Action-Strukturen / Gesprächsangebote z.B. outofaction-koeln@nadir.org
- wenn dir unrechtmäßige, fragwürdige und / oder persönlich belastende Dinge widerfahren sind: Schreibe ein Gedächtnisprotokoll
- gib dem EA wirklich Bescheid, dass du wieder raus bist ;-)

Nach der Aktion

Du hast Post von Repressionsbehörden oder einem Konzern bekommen?

Melde dich per Telefon oder Mail: antirrr@riseup.net oder rheinlandea@riseup.net
(PGP-Schlüssel auf Nachfrage)

Abkürzungen:

EA = Ermittlungsausschuss (eine solidarische Struktur / Legal Team)

ED-Behandlung = erkennungsdienstliche Behandl., z.B. Fingerabdrücke scannen, Fotos machen

GeSa = Gefangenensammelstelle (meistens Polizeistation)